



Wie geht beten?

26.06.2016

Tipps aus der Bibel

Gott ist nicht weit weg, er ist da. Es gibt unzählige Möglichkeiten mit ihm in Kontakt zu treten und mit ihm zu kommunizieren. Nichts anderes ist Gebet. In der Bibel, die ja als «Wort Gottes» gilt, gibt es praktische Tipps, wie beten geht.



Wenn die Bibel von Gebet spricht, geht es weniger um religiöse Regeln, wie man richtig betet, damit man Gott gefällt und er einen hört. Es sind vielmehr Tipps, die einem selbst helfen können, eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Gott braucht kein Gebet. Er braucht keine frommen Menschen. Er sehnt sich vielmehr nach einer echten und ehrlichen Beziehung zu uns. Wer betet, begibt sich auf einen spannenden Weg zu Gott. Zweifeln, Fragen und Suchen gehören da ganz natürlich dazu.



Hier ein paar Inspirationen aus der Bibel zum Gebet.

Wie man beten kann

Jesus hat ermutigt, ganz unkompliziert einen Schritt auf Gott zuzugehen. Ohne grosse Zeremonie vorweg und ohne Bedenken, dass man nicht gut genug oder wichtig genug wäre. In Matthäus kann man seine Worte nachlesen: «Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, dann wird Euch die Tür geöffnet. Denn wer bittet, der wird bekommen. Wer sucht, der findet. Und wer anklopft, dem wird geöffnet.» ([Matthäus, Kapitel 7, Verse 7-8](#))

Welcher Zeitpunkt für Gebet passend ist

Auch hier gibt es eine ganz einfache Antwort: «Hört niemals auf zu beten.» ([1. Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 17](#)). Religiös gesehen könnte man jetzt unter Druck kommen, denn diese Forderung ist unmöglich zu erfüllen. Aber lassen Sie sich davon nicht abschrecken. Denn Gebet bedeutet, dass man sein Herz für Gott offen hat. Und nicht, dass man ihm gewisse Verse vorträgt.

Welcher Ort passend für Gebet ist

Wenn man allezeit ein offenes Herz für Gott zu hat, dann ist wohl jeder Ort, an dem wir sind, passend für Gebet. Jesus stand sicher immer in Kontakt mit Gott. Und trotzdem verrät [Markus, Kapitel 1, Vers 35](#) zudem etwas Besonderes: «Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und ging an eine einsam gelegene Stelle, um dort allein zu beten.» Jesus hat sich Zeit genommen, mit Gott allein zu sein. Er hat den Alltag unterbrochen und sich einen Platz gesucht, an dem er nicht abgelenkt wird und keine Aufgaben auf ihn warten. Suchen auch Sie sich so einen Ort, an dem Sie abschalten können. Eine Insel im Alltag, in denen Sie ein paar Minuten mit Gott alleine sind.

Das Gebet, das Jesus für uns formuliert hat

Es gibt eine Begebenheit in der Bibel, in der die Jünger Jesus fragen, wie man beten soll. Jesus bringt ihnen daraufhin das «Vater Unser» bei. Ein wunderbares Gebet, das für manche



inzwischen vielleicht schon etwas abgegriffen wirkt. Doch auch wenn es schon seit tausenden von Jahren auswendig gelernt wird, steckt in diesem Gebet eine echte Anleitung, Gott nahe zu kommen.

Nehmen Sie sich die einzelnen Sätze des Vater Unser vor. Denken Sie darüber nach, was sie bedeuten. Öffnen Sie Ihr Herz für Gott. Sie werden staunen, welchen Tiefgang dieses Gebet in sich trägt.

Autor: Miriam Hinrichs

Quelle: Livenet

http://www.livenet.ch/themen/kirche_und_co/christliches_gemeindeleben/gebete/294255-tipps_aus_der_bibel.html

 Artikel als PDF / Drucken